

»Der Heilige Pfad der Fastenzeit«

Tag 33



“NACHFOLGE IN ZEITEN ANTICHRISTLICHER BEDROHUNG (III)”

Der Angriff auf die Kirche

All das, was wir in den vergangenen Betrachtungen über den Antichristen gehört haben, zeigt deutlich, welche große Gefahr das Wirken eines antichristlichen Geistes für die Menschen mit sich bringt. Es ist der ernsthafte, vielleicht sogar letzte Versuch des Teufels, seine Herrschaft global über die ganze Erde auszubreiten, sie zu unterjochen und möglichst zur Anbetung seiner selbst zu führen.

Da der Sohn Gottes in seiner Kirche präsent und ihr wahrer Herr ist, wird der Angriff des Antichristen und seiner Jünger besonders der Kirche gelten, denn bei der Durchführung seiner dunklen Pläne steht sie ihm besonders im Weg.

Hören wir dazu die Worte von Papst Paul VI. und Johannes Paul II.:

Paul VI. *“Der Schwanz des Teufels arbeitet auf die Zersetzung der katholischen Welt hin. Die Finsternis Satans ist in die gesamte katholische Kirche eingedrungen und hat sich bis in die höchsten Ränge verbreitet. Die Apostasie, der Glaubensabfall, hat sich in der ganzen Welt ausgebreitet und ist bis in die obersten Ränge der Kirche vorgedrungen.”* (Ansprache zum 60. Jahrestag des Sonnenwunders 13. Oktober 1977)

Johannes Paul II. *“Wir stehen nun vor der größten historischen Konfrontation, die die Menschheit je erlebt hat. Ich glaube nicht, daß die breite Masse der amerikanischen Gesellschaft oder der christlichen Gemeinde sich dessen in vollem Umfang bewußt ist. Wir erleben jetzt die letzte Konfrontation zwischen Kirche und Antikirche, zwischen Evangelium und Anti-Evangelium.”* (Kardinal Karol Wojtyła, Eucharistischer Kongress in Philadelphia 1977)

Nehmen wir noch eine Stimme der prophetischen Kirche hinzu, von Don Gobbi, dem Gründer der Marianischen Priesterbewegung:

“Das Tier mit den zwei Hörnern, das einem Lamm gleicht, zeigt die in das Innere der Kirche eingedrungene Freimaurerei an, das ist die kirchliche Freimaurerei, die sich vor allem unter den Mitgliedern der Hierarchie ausgebreitet hat. Diese freimaurerische

Unterwanderung im Inneren der Kirche ist euch schon in Fatima von mir vorausgesagt worden, als ich euch angekündigt habe, daß Satan sich bis in die Spitze der Kirche einschleichen würde. Das Ziel der kirchlichen Freimaurerei ist es, Christus und seine Kirche zu zerstören, indem sie ein neues Idol schafft, das heißt, einen falschen Christus und eine falsche Kirche.“

Bischof Fulton Sheen aus den Vereinigten Staaten († 1979) sagte:

“Der falsche Prophet wird eine Religion ohne Kreuz haben. Eine Religion ohne eine zukünftige Welt. Eine Religion zur Zerstörung von Religionen. Es wird eine falsche Kirche geben. Die wahre Kirche Christi [die katholische Kirche] wird eine sein. Und der falsche Prophet wird eine andere Kirche schaffen. Die falsche Kirche wird weltlich, ökumenisch und global sein.“

Der Kern dieser Aussagen ist immer derselbe. Die Kirche wird zum Ende hin einen schweren Angriff erleben und innerlich gespalten sein. Der Geist des Antichristen wird bis in die Hierarchie vordringen, es wird eine Apostasie geben, und viele Christen werden dem Antichristen folgen. Es wird ein Zusammenwirken einer falschen Kirche mit dem Antichristen geben.

Das ist Grund genug, nun genauer hinzuschauen, wo wir bei der gegenwärtigen Verwirrung in der Kirche den Geist des Antichristen am Werk sehen. Es ist mir bewußt, daß dies ein sehr sensibles Thema ist, welches einer behutsamen Behandlung bedarf. Es soll weder Angst noch Hoffnungslosigkeit erzeugen. Dazu besteht auch kein Grund, denn der Herr wird die Seinen nie verlassen und alles zum Guten wenden. Doch dürfen wir die Augen nicht verschließen, wenn der Feind inmitten der Kirche sitzt und sie in eine falsche Richtung führen will.

Die wahre Braut Christi bleibt ihrem Bräutigam treu und nichts kann sie von seiner Liebe trennen. Doch muß die Braut Christi auch wachsam sein, damit sie nicht den Täuschungs- und Werbungsversuchen jener erliegt, welche sie von ihrem einzigen wahren Bräutigam wegführen möchten. Dazu ist es wichtig, die Stimme des Herrn gut von anderen Stimmen unterscheiden zu können. Schauen wir mit Hilfe des Heiligen Geistes also genau hin!

Morgen werde ich einige Elemente nennen, welche in den Blick genommen werden müssen, um mit dem Geist der Unterscheidung wahrzunehmen, ob in unserer Kirche bereits fremde Einflüsse erkennbar sind, die einen antichristlichen Charakter tragen.